



## Lernprogramm 2: „Arbeitswelten in der Sparkasse“ Standort: Die Sparkassen im Kreis Olpe

# Erlebnisorientiertes Lernen zum Thema Arbeitswelt in Unternehmen und Museen in Südwestfalen

Mögliche Themen an den jeweiligen Standorten:

- Vom realen Geld im Portemonnaie zum virtuellen Geld auf dem Konto
- Wie funktioniert eine EC Karte?
- Mathematik ganz praktisch: Zinsrechnung
- Tätigkeitsfelder: Kundenservice, Beratung, Marketing, Management
- Ausbildungsberufe im Bankwesen / bei den Sparkassen im Kreis Olpe

Ausgehend von den aktuellen Kernlehrplänen werden die einzelnen Lernprogramme in Zusammenarbeit von Vertretern aus Schulen, Unternehmen und Museen entwickelt und erprobt. Sie erfüllen die für „Südwestfalen macht Schule“ erarbeiteten Erfolgskriterien:

### Fünf Erfolgskriterien für ein gelingendes außerschulisches Angebot:

1. Anknüpfen an ein passendes Unterrichtsthema
2. Außerschulischer Lernort mit authentischen Objekten
3. Altersgerecht passender Zeitplan
4. Erfahrene Betreuung vor Ort
5. Möglichkeit zu Eigenaktivitäten

### Lernprogramme:

Lernprogramm „Erlebnisreise durch die Sparkasse“  
Lernprogramm „Arbeitswelten in der Sparkasse“  
Lernprogramm „Kredit-Workshop - Beratung in der Sparkasse“

### Ansprechpartner und weitere Informationen:

Ansprechpartner vor Ort:

Sparkasse Olpe: Kathrin Hageleit  
Tel. 02761 - 898-3123  
kathrin.hageleit@sparkasse-olpe.de

Sparkasse ALK: Thomas Vahland  
Tel. 02721 - 920-392  
thomas.vahland@sparkasse-alk.de

Sparkasse Finnentrop: Simone Rohde

Tel. 02721 - 970-152  
simone.rohde@sparkasse-finntrop.de

### Anreise mit ÖPNV:

Finntrop  
Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop  
Mit dem Bus: bis Bahnhof Finnentrop  
Fußweg zur Sparkasse Finnentrop ca. 2 Min.

Attendorn  
Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop, Regionalbahn bis Attendorn  
Mit dem Bus: bis Attendorn  
Fußweg zur Sparkasse Attendorn ca. 5 Min.

Olpe  
Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop, Regionalbahn bis Olpe  
Busverbindungen nach Olpe ZOB,  
Fußweg zur Sparkasse Olpe ca. 8 Min



## Lernprogramm 2: „Arbeitswelten in der Sparkasse“ Standort: Die Sparkassen im Kreis Olpe

Jahrgangsstufe 8/9 und 11

### 1. Anbindung an den Unterricht

Zeit ist Geld. Geld regiert die Welt. Geld haben wir in der Tasche oder auf dem Konto - mal mehr, mal weniger. Sparbuch, Taschengeld, eigenes Konto. Es ist nicht schwer, mit Schülerinnen und Schülern das Thema Geld anzusprechen. Und weil Geld unser Leben so vielfältig durchdringt und prägt, bieten sich auch so viele Möglichkeiten der Anbindung an den Unterricht. Klar: Rechnen, Mathematik. Minus 5 Euro plus 7 Euro macht... Aber auch für die Gesellschaftslehre, für Erdkunde, Geschichte und Politik ist das Thema Geld höchst spannend. Welche Berufe gibt es im Bankwesen und welche Ausbildung ist dafür nötig? „Arbeitswelten im Blick“, das Motto von „Südwestfalen macht Schule“, heißt dabei ganz einfach: Hinsehen und fragen.

### 2. Authentischer Lernort

Wo könnte man sich dem Thema Geld besser und authentischer nähern als in der örtlichen Bank bzw. Sparkasse. Hier wird das abstrakte Thema sehr konkret. Vom Blick hinter die Kulissen (Tresor im Keller) bis zum Bewerbungstraining (Ausbildungsberufe bei den Sparkassen). Beim Rundgang und in den Gesprächen mit Mitarbeitern und Auszubildenden erhalten die Schülerinnen und Schüler einen authentischen Eindruck von der Arbeit in einer Sparkasse.

### 3. Ablauf und Zeitplan

Zur Vorbereitung auf den Besuch erhalten die Schulklassen vorab ein „Betriebspraktikumsheft“, in dem sie erste Fragen notieren können. Unter dem Motto „Einblicke“ wird dann die Betriebsbesichtigung strukturiert. In der Kundenhalle im Erdgeschoss bietet sich das Thema „Privatkunden“ an. Um „Firmenkunden“ und „Vermögensmanagement“ geht es ebenso wie um die Arbeit einer Versicherungsagentur. Bei einer anschließenden „Bank-Rallye“ erforschen die Schülerinnen und Schüler weitere Themenfelder wie Ausbildung, Geschichte der Sparkassen oder auch die aktuelle Arbeitsatmosphäre. Anschließend wird der Beruf „Bankkauffrau/ Bankkaufmann“ vorgestellt. Zum Abschluss erläutert der Ausbildungsleiter die einzelnen Schritte von der Bewerbung bis zum Ausbildungsvertrag. Insgesamt sollten für Führung und Eigenaktivität (inkl. Pause) ca. 4 Stunden eingeplant werden.

### 4. Betreuung vor Ort

Das Thema Nachwuchsförderung / Fachkräftesicherung ist bei den Sparkassen im Kreis Olpe Chefsache. Entsprechend werden die Angebote für Schulklassen auch tatkräftig unterstützt. Bei der Betriebsbesichtigung stehen sowohl die verantwortlichen Mitarbeiter der Sparkasse als auch die

Auszubildenden des jeweiligen Standortes zur Verfügung. So haben die Schülerinnen und Schüler die Chance, durch den persönlichen Kontakt einen ersten Zugang zu finden.

### 5. Möglichkeit zur Eigenaktivitäten

Bei der Bank-Rallye haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Themenschwerpunkte (in kleinen Gruppen) eigenständig zu vertiefen. Dazu führen sie Gespräche und erhalten Informationsmaterial. Hieraus wiederum können in der Nachbereitung zum Besuch der Sparkasse Präsentationen erarbeitet werden.

**Gruppengröße:**

bis 35 Schüler/innen

**Verfügbares Unterrichtsmaterial:**

Betriebspraktikumsheft für Schüler

